



## Rollenspiel: „Du Egoist!“



Eigentlich ist das ganz natürlich: Jeder denkt zuerst an sich. Das hat die Natur auch so eingerichtet, damit der Mensch und auch andere Lebewesen überhaupt überleben können. Ganz einfach gesprochen: Erst wenn ich meinen Hunger gestillt habe, kann ich darüber nachdenken, ob die anderen auch etwas zu essen benötigen. Es hilft den anderen ja auch nicht, wenn ich alles Essen an sie abgebe und dann selbst verhungere, oder?

Andererseits zeichnet es uns Menschen aus, dass wir in der Gruppe besonders überlebensfähig sind, da wir uns gegenseitig schützen und stärken. Daher haben wir gelernt, dass wir miteinander teilen. Es macht sogar viel mehr Freude, zum Beispiel gemeinsam zu essen oder die anderen mit einem guten Essen zu beglücken.

Manchmal will jemand aber nicht teilen, sondern alles für sich behalten. Das kann sehr ärgerlich sein. Und meistens sind diese Menschen auch nicht beliebt. Man sagt dann schnell zu ihnen: „Du Egoist“. Kennt ihr solche Situationen?

Es hat aber häufig einen Grund, warum sich ein Mensch so verhält. Und es lohnt sich, den Grund herauszubekommen. Da musst du manchmal auch Geduld haben und Verständnis für diese Person, dann erklärt sie dir sicher ihr Verhalten.

### Hier ein Versuch:

Sucht euch eine Gruppe und spielt Streit-Situationen nach.

#### Unsere kleine Regieanweisung:

- Spielt jede Szene zweimal!
- Beim ersten Auftritt soll die Situation in einem großen Streit enden.
- Bei der zweiten Runde überlegt ihr dann, wie eine Lösung gefunden werden kann.

#### Zeigt die fertigen Stücke eurer Klasse.

#### Jetzt ist das Publikum an der Reihe:

- Welche Szene hat euch besser gefallen? Warum?
- Wie wollt ihr in eurer Klasse mit solchen Situationen umgehen?



Mach dich schlau! | Was denkst du? | **Macht was zusammen!**

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



## Rollenspiel: „Du Egoist!“



Weil jeder anders ist,  
kann es mal krachen!

### Hier zwei Beispiele für Szenen:



Lisa sitzt auf einer Bank und futtert Gummibärchen. Sie hat eine riesige Tüte von ihrer Tante geschenkt bekommen. Es kommen zwei Kinder aus ihrer Klasse dazu. Als sie sich nähern, steckt Lisa die Gummibärchentüte unter den Pullover, um sie vor den anderen zu verstecken. Das letzte Gummibärchen schluckt sie schnell herunter. Die anderen beiden sehen das natürlich ... **Wie geht es weiter?**



Yassim und Benni wollen nach der Schule noch auf den Bolzplatz Fußball spielen gehen. Dort sind immer ein paar Kinder, gegen die sie spielen. Stefano findet die Idee toll und möchte auch mitkommen. Benni will das aber nicht. Er findet, dass Stefano zwar ein guter Fußballer ist. Das Problem ist nur, dass Stefano im Spiel nie den Ball abgeben will. Immer versucht er, die Tore selbst zu schießen, anstatt anderen zuzuspielen. Daher sagt Benni, dass er Stefano nicht in seiner Mannschaft haben möchte ... **Wie geht es weiter?**

Gerne könnt ihr natürlich auch Szenen nachspielen, die ihr selbst erlebt habt!

**Könnt ihr nach dem Szenenspiel auch feststellen, dass es meistens eine gute Lösung des Streits gibt, wenn ihr miteinander redet? Tolerant heißt eben auch, auf den anderen zuzugehen und zu versuchen, dessen Verhalten zu verstehen. Oder ihm seine eigene Meinung so zu vermitteln, damit er dich gut verstehen kann.**



Mach dich schlau! | Was denkst du? | **Macht was zusammen!**

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg